

Der Veranstalter



Die *Akademie forum masonicum* wurde 1979 von Freimaurern als gemeinnütziger Verein gegründet. Sie behandelt auf ihren öffentlichen Akademietagungen und Seminaren in Vorträgen, Gesprächen und Foren Probleme der Menschen und Gesellschaft unserer Zeit. Sie will dadurch mitwirken am freimaurerischen Auftrag zur Verwirklichung von Humanität.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ebenso wie die Mitgliedschaft in der Akademie setzen die Mitgliedschaft in einer Freimaurerloge nicht voraus.

Programm

10:00 Uhr

Begrüßung

durch Dieter Ney,
Vorstandsvorsitzenden der *Akademie
forum masonicum e.V.*

10:30 Uhr

*Le Droit Humain, eine freimaure-
rische Obödienz für Männer und
Frauen.*

Was bedeutet das für die freimaure-
rische Idee und für den freimaure-
rischen Alltag in den Logen?

Vortrag von Dr. Susanne Balazs und
anschließende Diskussion

gegen 12:00 Mittagspause

13:30 Uhr

*„Wir haben Ehrfurcht vor den alten
Ritualen“ ... Der Umgang mit dem
Erbe der Reformloge*

Vortrag von Rolf Keil und
anschließende Diskussion

15:00 Uhr

*Die Fünf Punkte der Meisterschaft
des Freimaurerordens*

Vortrag von Eberhard Panne und
anschließende Diskussion

16:30 Uhr

Schlussrunde

Die *Akademie forum masonicum e.V.*
lädt ein zur

öffentlichen Akademietagung mit dem
Thema

*Stile des
Freimaurerischen*

*Vielfalt und Einheit der
Freimaurerei*

Samstag, 11. November 2017, in Berlin
Logenhaus der Großen National-Mutterloge
„Zu den drei Weltkugeln“
Heerstr. 28, Berlin-Charlottenburg

Die Referenten

Dr. Susanne Balazs

ist Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Großrednerin des Großrates der Föderation Droit Humain Österreich, Gründungsmeisterin und langjährige MvSt der Loge Helios in Wien, MvSt der Perfektionsloge des Droit Humain in Budapest.

Rolf Keil

ist Referatsleiter Arbeitsmarktpolitik im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, Altstuhlmeister der Loge Lessing (Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland) in Frankfurt/Main, zugeordneter Distriktsmeister Hessen/Thüringen und Mitglied der Loge Friendship in Edinburgh (Großloge von Schottland)

Eberhard Panne

war langjähriger Logenmeister seiner Mutterloge „Wilhelm zur Unsterblichkeit“ (Große Landesloge von Deutschland) in Frankfurt/Main, Leiter des Frankfurter Meisterzirkels, der Provinzialloge Hessen und des Frankfurter Arbeitszirkels der Forschungsloge Quatuor Coronati; im Landesgroßbeamtenrat ist er zuständig für die Andreas-Seminare und seit 2006 ist er Mitglied im Ordensrat, dem höchsten Gremium der Großen Landesloge von Deutschland; Träger der Silbernen Paulskirchenmedaille der Vereinigten Großlogen von Deutschland.

Das Thema

Nach einer mehr als 300-jährigen Geschichte unterscheidet sich die Freimaurerei nicht nur von Land zu Land, sogar innerhalb eines Landes werden sehr unterschiedliche freimaurerische Stile gepflegt.

Diese Vielfalt ist nicht nur für den äußeren Beobachter unübersichtlich, sie provoziert auch innerhalb der Freimaurerei Diskussionen. Diese werden dort unangenehm, wo implizit oder explizit die Überlegenheit der

eigenen Tradition des jeweiligen Diskussionsteilnehmers behauptet wird. Wie viele andere kulturelle Phänomene stand auch die Freimaurerei im Spannungsfeld zwischen starrer Bewahrung der Tradition und Anpassung an die jeweilige Gegenwart, ein Spannungsfeld, das viele unterschiedliche Positionen erlaubt und sehr verschiedene historische Ausprägungen der Freimaurerei ermöglicht hat, von denen einige nur noch Forschungsgegenstand der Historiker sind.

Die aktuell gelebte Vielfalt der Freimaurerei soll im Rahmen der diesjährigen Tagung der Akademie forum masonicum zur Sprache kommen. Eine Freimaurerin und zwei Freimaurer werden in Referaten über das Profil „ihrer“ Freimaurerei sprechen. Ihr langjährige Erfahrung und ihre Arbeit in verschiedenen Institutionen der Freimaurerei ermöglichen ihnen einen Blick auf die Bedeutung der Tradition in ihrer Lehrart, auf die Notwendigkeit der Entwicklung eines ausgeprägten eigenen Profils und auf die Risiken und Chancen einer Anpassung an die aktuelle Zeit.

In den Referaten soll sowohl der historische Hintergrund, die „Philosophie“, aber auch der „Alltag“ der jeweiligen Lehrart beleuchtet werden. Im Anschluss an die Referate besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Eintritt und praktische Hinweise

Die Gebühr für die Teilnahme an der Jahrestagung beträgt 15 EUR, Mitglieder der *Akademie forum masonicum* und Mitglieder der kooperierenden Loge sind hiervon befreit.

Mittagessen und Kaffee werden zu moderaten Preisen vor Ort angeboten.

Anmeldung zur Jahrestagung der *Akademie forum masonicum e.V.*

in Berlin, Samstag, den 11. 11. 2017

Name:

Straße:

Ort:

eMail:

Teilnehmerzahl:

.....
Datum und Unterschrift

Da die Teilnehmerzahl aufgrund der Raumsituation begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, Ihre verbindliche Anmeldung für die Tagung frühzeitig an die e-Mail-Adresse info@akademie-forum-masonicum.de oder an die Vereinsadresse der Akademie forum masonicum e.V. zu senden und den Teilnahmebeitrag auf das Vereinskonto zu überweisen:

Akademie forum masonicum e.V.
c/o Christian Arens, Kolpingstr. 7a, 53773 Hennef
IBAN DE51 3804 0007 0233 9000 00
BIC COBADEFFXXX („O“ ist der Buchstabe, nicht die Null!)

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung sind verfügbar unter www.akademie-forum-masonicum.de